

SAMSTAG 24.05.2025 | 12:00

717. NOON- SONG

LITURGIE VON ROGATE

SIRVENTES BERLIN

Miriam Fahnert, Anette Lösch, Diana Kantner
Wiebke Kretzschmar, Will Frost, Martin Netter
Cornelius Lewenberg, Karim Mayer

Leitung David Cavelius

Organist: Mirlan Kasymaliev

LITURG PATER KLAUS MERTES SJ

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

ZWEI HINWEISE:

- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon auf ‚lautlos‘ vor Beginn des NoonSongs.
- Bitte verzichten Sie auf das Fotografieren und Filmen während des NoonSongs.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Georg Böhm (1661-1733): Vater unser im Himmelreich

LITURGIE Reimar Johne (*1969): Preces und Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar.
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*



TAGESPSALM Psalm 103 Carl Stein (1824-1902): Lobe den Herrn, meine Seele
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
WOCHENPSALM Psalm 95 Moritz Hauptmann (1792-1868): Morgengesang (op. 33)
für achtstimmig gemischten Chor a cappella
LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 11,5-13
CHOR Responsorium

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM Eriks Ešenvalds (*1977): Magnificat
für achtstimmig gemischten Chor a cappella und Sopran-Solo



Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Fürbitten

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE



CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide die Dir dienen mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
 denn Du allein, o Gott
LITURG Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz
CHOR und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns

Es folgen drei Gebete, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Heiliger Gott, gib uns Mut zu bitten, gib uns Unruhe zu suchen, gib uns Freiheit anzuklopfen, dass wir aus deiner Fülle empfangen, in deiner Tiefe finden und Zugang haben zu deiner großen Barmherzigkeit. Wir rufen dich an, Gott und Vater, durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Johannes Eccard (1553-1611): Vater unser im Himmelreich
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella
Vers 1 (EG 344)

ALLE Verse 2-4

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURG Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Léon Boëllmann (1862-1897): Prière à Notre Dame
aus: Suite gothique (op. 25)



Text: Martin Luther 1539 / Melodie: Tischsegen des Mönch von Salzburg vor 1396, Böhmisches Brüder 1531, Martin Luther 1539



2. Ge - hei - ligt werd der Na - me dein,
dein Wort bei uns hilf hal - ten rein, dass auch wir le - ben hei - lig - lich,
nach dei - nem Na - men wür - dig - lich.
Be - hüt uns, Herr, vor fal - scher Lehr,
das arm ver - füh - ret Volk be - kehr.

3. Es komm dein Reich zu dieser Zeit / und dort hernach in Ewigkeit. / Der Heilig Geist uns wohne bei / mit seinen Gaben mancherlei; / des Satans Zorn und groß Gewalt / zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.

4. Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich / auf Erden wie im Himmelreich. / Gib uns Geduld in Leidenszeit, / gehorsam sein in Lieb und Leid; / wehr und steu'r allem Fleisch und Blut, / das wider deinen Willen tut.

ZUM PROGRAMM

DER MORGENGESANG VON M. HAUPTMANN

Moritz Hauptmann wurde 1792 in Dresden geboren und begann seine musikalische Karriere als Schüler des berühmten Geigenvirtuosen Louis Spohr als Geiger der Dresdner Hofkapelle. Über Wien führte sein Weg zu einer Anstellung als Privatmusiklehrer in das Haus des Fürsten Repnin nach Russland, um ab 1822 als Geiger, später aber vor allem als Musiktheorie-Lehrer in die von Spohr geleitete Kasseler Hofkapelle zurück zu kehren.

Auf Empfehlung von Louis Spohr und vor allem von Mendelssohn-Bartholdy, den Hauptmann 1834 kennengelernt hatte und dem dieser durch seine profunde Beschäftigung mit Bach geeignet schien, die Bach-Tradition des Thomanerchores neu zu beleben, wurde Hauptmann das Amt des Thomaskantors in Leipzig übertragen, das er bis zu seinem Tode inne hatte. Gemeinsam mit Otto Jahn gründete er im Jahre 1850 die Bach-Gesellschaft, deren erster Vorsitzender er wurde. Er gab die ersten drei Bände der Bach-Gesamtausgabe heraus.



Die sechs geistlichen Gesänge op. 33, aus der der heute erklingende „Morgengesang“ stammt, sind die ersten sakralen Kompositionen nach Hauptmanns Ernennung zum Thomaskantor und markieren den Beginn einer deutlichen kompositorischen Schwerpunktverlagerung zum geistlichen Bereich hin. (Entstehungszeit zwischen 1846 und 1852). Der achtstimmige Rahmenteil des Morgengesangs erinnert mit seiner blockhaften Satztechnik und der sparsamen Harmonienfolge an Mendelssohns achtstimmige Psalmvertonungen. Jene Art ausgeprägter Homophonie findet sich nicht allzu oft bei Hauptmann und entspricht auch nicht seiner fundamentalen Ansicht, dass Harmonie ein Zusammenklang von Melodien sei. Der Mittelteil hebt sich – wie bei dreiteiligen Kompositionen dieser Zeit üblich – kontrastreich vom ersten Abschnitt ab: er ist vierstimmig und deutlich polyphoner angelegt.

Modulationen nach H-Dur und zurück bis nach C-Dur sind für Hauptmanns Verhältnisse als kühn zu bezeichnen, hier aber mit konkretem Textbezug überzeugend eingesetzt. Das Stück endet mit einer exakten Wiederholung des festlich-repräsentativen ersten Teils.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

erlebten leider nur 160 Besucherinnen und Besucher italienische Musik der Renaissance von Palestrina, Victoria und Monteverdi in einer virtuellen Interpretation von *sirventes berlin*.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 814,31€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

DER DIRIGENT DES HEUTIGEN NOONSONGS



David Cavellius, wurde 1985 im Saarland geboren. Er ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe und war Stipendiat der Kunststiftung NRW. Er studierte in Köln und Düsseldorf Klavier bei Pavel Gililov, Dirigieren bei Rüdiger Bohn, Tonsatz bei Johannes Schild und Komposition bei Krzysztof Meyer. Meisterkurse führten ihn zu Andrea Bonnatta und Irwin Gage. Seit 2010 hat er einen Lehrauftrag für Korrepetition an der Musikhochschule Köln. Konzerte als Pianist führten ihn durch Deutschland, nach Belgien, Frankreich, Italien, Österreich, Russland, in die Niederlande und die Schweiz.

Seit April 2013 ist er Chordirektor an der Komischen Oper Berlin. Unter seiner Leitung wurden die Chorsolisten der Komischen Oper in der Zeitschrift Opernwelt 2015 als Chor des Jahres ausgezeichnet.

FOLGEN SIE UNS ONLINE MIT EINEM KLICK

Hören, sehen und erleben Sie mehr vom NoonSong auf facebook, Instagram und auf unserer Website.

